

2. Implant expo findet in Dresden statt

Mehr Interaktion, mehr Kommunikation und mehr „Netzwerk“.

■(ZWP online) - Parallel zum DGI-Jahreskongress lädt am 25. und 26. November 2011 die 2. Implant expo nach Dresden ein. Als einzige Dentalmesse mit Konzentration auf einen speziellen zahnärztlichen Bereich steht zwar die Implantologie im Fo-

kus, allerdings breit aufgestellt von Chirurgie über Prothetik und Allgemeinzahnmedizin bis zu Prophylaxe- und auch für alle Bereiche von Zahnmedizin über Labor bis Praxisteam. Die angenehm luftigen Tageslichthallen des CongressCenters mit Blick auf

ben sich hier und da nur noch durch gelegentliche Umbuchungen“, sagt Stefan C. Werner, Geschäftsführer der youvivo GmbH, die für die Implant expo ebenso wie für den DGI-Jahreskongress organisatorisch zuständig ist. Rund 3.000 Besucher konnte vor ei-

Kommunikation und mehr „Netzwerk“ eingebaut und damit mehr Möglichkeiten für Aussteller und Besucher, gezielt zusammenzukommen. Zum Kommunikationspaket gehört unter anderem eine entspannende Lounge im Foyer mit acht Terminals

Neu im Messe-Konzept ist die „Highlight-Corner“, hier stellen Unternehmen einzelne ganz besondere Innovationen in den Blickpunkt und erklären sie in Kurzvorträgen. Auch eine Vielzahl an Live-Demos wie CAD/CAM, digitale Scanner und 3-D werden dabei sein.



Dresden und die Elbe füllen dann mehr als 110 Aussteller aus Deutschland, Schweden, Österreich und der Schweiz, die Implant expo ist schon seit vielen Wochen fast komplett ausgebucht. „Restliche Stellflächen erge-

benem Jahr die 1. Implant expo in Hamburg begrüßen. Das youvivo-Team hat das erfolgreiche Konzept der großen Hamburger Ausstellung für die kleineren Räumlichkeiten in Dresden modifiziert und mehr Interaktion, mehr

zum Surfen im neuen DGINET - und zum Kontakte-Knüpfen mit Kolleginnen und Kollegen, denn die DGI-Plattform bietet auch einen fachlichen Social-Media-Bereich.

Ausgebaut wurden die Angebote für jüngere Zahnärztinnen und Zahnärzte - und etwas Neues wird es geben, was youvivos Geschäftsführer Stefan C. Werner aber noch nicht vertreten will.

Der Eintritt ist für die Kongressbesucher frei, für Fachbesucher aber auch: Die Veranstalter empfehlen diesen Besuchern über www.implant-expo.de eine online-Anmeldung vorab, um die Anmeldung vor Ort zu erleichtern. ◀◀

„Pfannkuchenlauf“

Jetzt abmelden für den 36. Berliner Silvesterlauf!



■(scc-events.com) - Wer den Jahresabschluss sportlich zelebrieren möchte, kann sich ab sofort für den 36. Berliner Silvesterlauf anmelden. Zum traditionellen „Pfannkuchenlauf“ werden zwischen 1.500 und 2.000 Läuferinnen und Läufer erwartet. Die Strecke führt über den Teufels- und Drachenfliegerberg und bietet ein anspruchsvolles Profil. Anstelle einer Startpistole kommen Silvesterböller zum Einsatz und als Lohn für die An-

strengung bekommt jeder Teilnehmer einen Pfannkuchen. Für die Laufteilnahme wird eine erschwingliche Teilnahmegebühr verlangt, für Passivsportler und Schaulustige ist der Spaß jedoch kostenlos: Zum Beispiel am Streckenrand mit einem Glühwein oder Glas Sekt zum Jahresausklang. Anmeldungen sind noch bis zum 16.12.2011 möglich, sofern das Teilnehmerlimit nicht vorher erreicht ist. ◀◀

17. Kongress Armut & Gesundheit 2012

TU Berlin lädt ein zum Nachdenken über Gesundheitsförderung sozial Benachteiligter.



■(gesundheitberlin.de) - Unter dem Motto „Prävention wirkt!“ findet der 17. Kongress Armut und Gesundheit

am Freitag, dem 9., und Samstag, dem 10. März 2012 in der Technischen Universität Berlin statt. Der Kongress

bietet viel Raum für Beiträge aus Wissenschaft, Praxis und Gesundheitspolitik. Vorgestellt und diskutiert werden aktuelle Erkenntnisse zu Wirksamkeit und Qualitätsentwicklung in der Prävention und Gesundheitsförderung sowie lokale und (in-)ternationale Strategien.

Im Mittelpunkt stehen dabei erfolgreiche Konzepte der Prävention und Gesundheitsförderung bei sozial Benachteiligten - von der Projektentwicklung über die breit angelegte Umsetzung bis hin zur Evaluation. ◀◀

„Große Schnauze – und keen Zahn drin ...“

Kabarett Charly M. Berlin untersucht Berlin und Berliner mit chirurgisch genauer Pointe.

■(buehnen.net) - Kaum eine andere Metropole ist so oft besungen worden wie Berlin. Dichter haben Verse geschmiedet, Dramatiker Stücke geschrieben und Schriftsteller Romane. Maler, Zeichner und Fotografen haben ihr Bild von Berlin festgehalten. Theater, Cabarés und Kabarets haben es auf die Bühne gebracht. Keine Kunst, die nicht der Hauptstadt ein Denkmal gesetzt hätte.

Berliner Dialekt ihre Neue Deutsche Rechtschreibung verkünden oder mit dem Publikum ein Berlin-Quiz durchführen unter dem Motto: „Wer bleibt armer Schlucker?“. Und was der Ausruf „Mensch, haste Töne?!“ bedeutet,

führen die beiden Darsteller in zahlreichen Berliner Chansons und Couplets virtuos vor. Zu sehen ist das Stück noch bis zum 22.12.2011 auf der Bühne des Kabarett Charly M. in Berlin-Friedrichshain. ◀◀

ANZEIGE

today
DENTALZEITUNG

www.zwp-online.info

Amüsant Satirisches, Nachdenkliches und Vergnügliches in und über Berlin untersucht das neue Stück aus dem Kabarett Charly M. „Große Schnauze – und keen Zahn drin...“. Mit chirurgisch genauer Pointe wird erforscht, was es mit dem Berliner Humor auf sich hat und was hinter dem „Herz mit Schnauze“ des Berliners steckt. Dem Zuschauer bleibt vor Lachen die berühmte „Berliner Luft“ weg, und PISA lässt grüßen, wenn die Kabarettisten Sabine Genz und Peter Thomsen im Ur-

Termine im November:

Montag	07.11.2011	20.00 Uhr
Dienstag	15.11.2011	20.00 Uhr
Samstag	19.11.2011	20.00 Uhr
Mittwoch	23.11.2011	20.00 Uhr

Karten sind über alle bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich oder direkt über den Online-Ticketshop des Veranstalters unter www.kabarettcharly-m.de.

Ceramir® Crown & Bridge. Chemie des Körpers.

Neuer biokeramischer Befestigungszement



Besuchen Sie uns in der Halle: 21, Stand: F35

ceramir®
CROWN & BRIDGE
by Doxa
www.ceramir.de

- | Außergewöhnliche Retention
- | Extrem feuchtigkeitstolerant
- | Keine Schrumpfung
- | Keine postoperative Überempfindlichkeiten**
- | Kein Ätzen, Primen oder Bonden
- | Exzellentes Handling mit einzigartiger Konsistenz
- | Einfaches Entfernen von Überschüssen

** In den klinischen Prüfungen und in über 25.000 Anwendungen in Schweden wurden keine auf den Zement zurückzuführende postoperative Überempfindlichkeiten berichtet.

Der neue Ceramir® Crown & Bridge Befestigungszement von Doxa simuliert die natürliche Chemie des menschlichen Körpers ... die Zementierung von Kronen und Brücken auf molekularer Ebene.

Durch Verwendung der revolutionären neuen patentierten* biokeramischen Nano-Technologie, bietet Ceramir® Crown & Bridge überlegene Biokompatibilität und zahnphysikalische Eigenschaften, die Mikro-Leckage zu hemmen, Optimierung der Langzeitstabilität und eine ausgezeichnete Retention für den langfristigen Erfolg. Ceramir® Crown & Bridge – die neue Dimension des Zementierens. Bestellen Sie noch heute bei Ihrem Henry Schein Dental Depot.



Packungen mit 5 oder 20 Kapseln erhältlich.

* Frost & Sullivan New Product Innovation Award. „Für die Revolutionierung der Befestigungszemente ist Doxa der würdige Empfänger des 2010 europäischen Frost & Sullivan Award für Produktinnovation des Jahres.“

Exklusiv vertrieben von:

 HENRY SCHEIN®
DENTAL

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
Monzastr. 2a
D-63225 Langen
Tel.: +49(0)1801-400044
Fax: +49(0)8000-400044

Mehr Informationen unter www.ceramir.de